

Deutscher Journalistenpreis

Die Kraft des Wortes

Presseinformation zur 18. Ausschreibung des Deutschen Journalistenpreises #djp

Deutscher Journalistenpreis: 29 Texte in acht Ressorts nominiert Preisverleihung live aus dem TV-Studio am 26. September um 19 Uhr

Frankfurt/Main, 19. September 2024 - 29 Artikel von 83 Autorinnen und Autoren zu Themen aus der Wirtschafts- und Finanzwelt sind für die 18. Vergabe des Deutschen Journalistenpreises nominiert. Die Texte können seit heute auf djp.de eingesehen werden.

Die **Preisverleihung** wird am **26. September um 19 Uhr live** aus dem Fernsehstudio auf djp.de übertragen. Jurymitglieder vor Ort würdigen im Gespräch mit den Siegern deren Arbeit und tauschen sich mit ihnen über die prämierten Beiträge, deren Entstehung und Wirkung aus. CEOs der Partner des Deutschen Journalistenpreises bringen mit persönlichen Worten ihre Wertschätzung des Qualitätsjournalismus zum Ausdruck. Alle Nominierten sind virtuell dabei und dürfen gespannt sein, wer bei den einzelnen Themen als Preisträger zum Gespräch über den prämierten Beitrag live zugeschaltet wird. Die Dokumentation der Preisverleihung als Videoaufzeichnung hält Höhepunkte des Qualitätsjournalismus für die Nachwelt fest.

Der Deutsche Journalistenpreis prämiiert herausragende redaktionelle Textbeiträge in deutschsprachigen Print- und Onlinemedien zu Wirtschafts- und Finanzthemen. Herausgeber, Chefredakteurinnen und Ressortleiter führender Medien sowie meinungsbildende Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft wählen als **Jurymitglieder** die Preisträger aus. **Partner** des Deutschen Journalistenpreises und seines **Clubs** sind BMW, Commerzbank, EnBW, Fraport, Huawei, HypoVereinsbank, Randstad, RWE, Siemens und Signal Iduna. Sie begleiten die Auslobung für die Themenressorts Bildung & Arbeit, Finanzen & Kapital, Innovation & Nachhaltigkeit, IT & Kommunikation, Mobilität & Logistik, Transformation und Weltwirtschaft sowie Offenes Thema für Artikel aus anderen Wirtschaftsbereichen. Die Jury erhält sämtliche Texte anonymisiert ohne Layout: **Die Kraft des Wortes** zählt. Als Preisgeld sind 40.000 Euro ausgelobt.

Insgesamt lagen den 108 Jurymitgliedern für die acht Themenressorts 503 Beiträge aus 98 Medien vor, die das Wirtschaftsgeschehen über zwölf Monate widerspiegeln, recherchiert und geschrieben von 453 Journalistinnen und Journalisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

